

Ausschreibung

Universitätsassistent*in (Post Doc) European Integration, EIF, Institut für Politikwissenschaft, Universität Wien

Fakultät für Sozialwissenschaften

Besetzung ab: 01.09.2025

Stundenausmaß: 40,00

Einstufung KV: §48 VwGr. B1 lit. b (postdoc)

Befristung bis: 31.08.2028

Stellen ID: **3693**

Bewerbungsfrist: 09.06.2025

Die Universität Wien:

An der [Universität Wien](#) arbeiten über 10.000 Menschen gemeinsam an den großen Fragen der Zukunft. Davon sind rund 7.500 wissenschaftliche Mitarbeiter*innen. Persönlichkeiten, die mit ihrer Neugier und ihrem kontinuierlichen Anspruch auf Exzellenz internationale Spitzenforschung und Lehre betreiben. Bei uns finden auch Sie Raum zur Entfaltung Ihres Potenzials.

Es gibt viele gute Gründe, an der Universität Wien forschen und lehren zu wollen. Und einen, warum sich rund 7.500 wissenschaftliche Mitarbeiter*innen vor Ihnen für diese Universität entschieden haben. Sie verstehen sich als Persönlichkeiten, die Spielraum für kontinuierlichen Anspruch, internationale Spitzenforschung und wissenschaftliche Exzellenz brauchen. Und dabei Freiheiten und Services genießen, wie sie an anderen Institutionen nicht selbstverständlich sind. Das möchten Sie auch? Herzlich willkommen in unserem Team!

Das Institut:

Das [Institut für Politikwissenschaft](#) forscht und lehrt in allen Kerngebieten der Politikwissenschaft, entwickelt innovative und problemorientierte Forschungsschwerpunkte und bietet vielfältige Spezialisierungsmöglichkeiten im Studium. Die Mitarbeiter*innen des Instituts untersuchen den Formen- und Funktionswandel von Governance, Staat und Demokratie in unterschiedlichen Politikfeldern, geografischen Regionen und politischen Räumen.

Das [Centre for European Integration Research](#) (EIF) ist eine Forschungsgruppe innerhalb des Instituts für Politikwissenschaft, das der Forschung und Lehre im Bereich der europäischen Integration dient. Schwerpunkt ist die problemorientierte Grundlagenforschung zu verschiedenen EU-Politikfeldern und deren Vergleich.

Ihre Aufgaben:

Aktive Beteiligung an Forschung, Lehre und Administration im Bereich EU-Forschung ([Prof. Dr. Gerda Falkner](#)). Dies impliziert v. a.:

- Auf- bzw. Ausbau eines selbstständigen Forschungsprofils in Kooperation mit Kolleg*innen am EIF
- Internationale Publikations- und Vortragstätigkeit
- Aufbau langfristiger Forschungsstrukturen und die Einwerbung von Drittmitteln
- Abhaltung von Lehrveranstaltungen und Studierendenbetreuung
- Mitwirkung in Forschungsprojekten und Durchführung internationaler Konferenzen
- Mitwirkung an Evaluierungsmaßnahmen und in der Qualitätssicherung
- Mitwirkung in der Forschungs-, Lehr- und Institutsadministration

Die Anforderungen an Sie:

Thematische Spezialisierung mit Publikationen (oder Manuskripten) im Bereich der europäischen Integration bzw. einer EU-Politik, wobei die EU-Ebene klar im Zentrum der Forschung mit einer problemorientierten, qualitativen und evtl. vergleichenden Herangehensweise stehen soll. Insbesondere ist Expertise willkommen, welche die [Vienna Working Group on Digital Europe](#) erweitern würde. Von besonderer Relevanz sind hier etwa kürzlich verabschiedete EU-Maßnahmen wie der Digital Services Act oder die Richtlinie zur Plattformarbeit, sowie Projekte, um Gefahren für demokratisches Regieren in Europa infolge (rechtlich bzw. faktisch) weitgehend unregulierter Digitalisierung zu begegnen.

Ihre Voraussetzungen:

- Abschluss eines themeneinschlägigen Doktoratsstudiums in Politikwissenschaft (oder einem eng verwandten und relevanten Fach) spätestens im Sommer 2025
- Erwiesene Fähigkeit zur Publikation in renommierten, fach einschlägigen Medien
- Interesse und sehr gute Kenntnisse im Bereich der europäischen Integration und zu EU-Politikfeldern
- Ausgezeichnete Englischkenntnisse in Wort und Schrift, gute Deutschkenntnisse von Vorteil
- Gute Kenntnisse in qualitativen (und evtl. zusätzlich quantitativen) Methoden empirischer Sozialforschung
- Exzellente schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Didaktische Kompetenzen
- Teamfähigkeit
- EDV-Anwendungskenntnisse (MS Office)

Wünschenswert sind zudem:

- Erfahrung in der Drittmittelakquise bzw. Mitwirkung in Forschungsprojekten
- Erfahrung mit internationaler Vortragstätigkeit
- Lehrerfahrung im Fach Politikwissenschaft
- Fähigkeit auf Englisch zu unterrichten
- Erfahrung in der Lehre und Studierendenbetreuung (ggf. auch von MA-Arbeiten oder Dissertationen)
- Kenntnis universitärer Abläufe und Strukturen
- Internationale Erfahrungen
- Gleichstellungs- und Diversitätskompetenz

Was wir bieten:

Work-Life-Balance: Sie haben flexible Arbeitszeiten und können nach Absprache tageweise im Home Office arbeiten. Der Dienort ist Wien.

Inspirierendes Arbeitsklima: Sie sind Teil eines internationalen Teams mit hervorragender Forschungsinfrastruktur in einer lockeren Arbeitsumgebung.

Gute öffentliche Anbindung: Ihr neuer Arbeitsplatz ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln bequem erreichbar.

Interne Weiterbildung und Coaching: Wir bieten Ihnen laufend die Möglichkeit, Ihre Kompetenzen zu vertiefen.

Befristeter Vertrag und faires Gehalt: Das Grundgehalt von EUR 4.932,90 (14 x jährlich) für die Dauer von 3 Jahren erhöht sich, wenn wir Berufserfahrungen anrechnen können.

Gleiche Chancen für alle: Wir freuen uns über jede zusätzliche Persönlichkeit im Team!

So einfach bewerben Sie sich:

- Motivationsschreiben (auf Deutsch oder Englisch)
- Wissenschaftlicher Lebenslauf (inklusive Publikationsliste, Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen, Liste Vortragstätigkeiten, Darstellung der Erfahrung mit der Ausarbeitung von Forschungsanträgen und ggf. Durchführung von Drittmittelprojekten)
- Beschreibung der Forschungsinteressen und Forschungspläne (3-5 Seiten, auf Englisch)
- Kontaktadressen von zwei möglichen Referenzgeber*innen
- Zeugnisse (in Kopie, Originale beim Interview)

Reichen Sie Ihre Unterlagen über das Job Portal der Universität ein:
<https://jobs.univie.ac.at/job-invite/3693/>

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte:

Florian Sowa

eif@univie.ac.at

Wir freuen uns über neue Persönlichkeiten in unserem Team! Die Universität Wien betreibt eine antidiskriminatorische Anstellungspolitik und legt Wert auf Chancengleichheit, [Frauenförderung](#) und [Diversität](#). Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordern daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.